

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport

Sitzungstermin: Mittwoch, 24.02.2021
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:10 Uhr
Sitzungsort: Festsaal Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Anwesend

Vorsitz

Karsten Kolbe DIE LINKE.PARTEI

reguläre Mitglieder

Barbara Cornelius	SPD
Christian Albrecht	DIE LINKE.PARTEI
Berthold Friedrich Majerus	CDU/UFR
Patrick Tempel	CDU/UFR
Andreas Tesche	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Christian Reinke	SPD
Stefan Koch	Rostocker Bund
Stefan Treichel	AfD (fraktionslos)
Sandra Klepsch	AUFBRUCH 09
Sören Grümmner	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Verwaltung:

Steffen Bockhahn	Senator für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
Elke Watzema	Schulverwaltungsamt
Marcel Goelike	Schulverwaltungsamt
Lars Brandes	Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt

Gäste:

Andreas Röhl	Stadtsportbund
Kay Czerwinski	Stadtelternrat
Doreen Hartwig	Stadtelternrat
Stadtschülerrat	

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.01.2021
- 4 Mitteilung des Vorsitzenden
- 5 Bericht des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule
- 6 Bericht des Oberbürgermeisters/komm. Amtsleiters für Sport, Vereine und Ehrenamt
- 7 Anträge
- 7.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuhof, Jürgenshof) **2021/AN/1859**
Abstimmung entfallen

Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann
- 7.1.1 Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann **2021/AN/1859-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben
- 7.1.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) **2021/AN/1859-02 (ÄÄ)**
Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann
ungeändert beschlossen
- 7.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI) **2021/AN/1881**
Prüfauftrag zur Rekommunalisierung von Reinigungsleistungen in öffentlichen Gebäuden
ungeändert beschlossen
- 7.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion) **2021/AN/2027**
Reinigungsleistungen an kommunalen Schulen
ungeändert beschlossen
- 7.4 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) **2020/AN/1193**
Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern
Abstimmung entfallen
- 7.4.1 Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern **2020/AN/1193-01 (SN)**
zur Kenntnis gegeben

- | | | |
|------------------------------|--|---|
| 7.4.2 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern | 2020/AN/1193-02 (ÄÄ)
vertagt |
| 8 Beschlussvorlagen | | |
| 8.1 | Überführung des bestehenden Angebotes "Produktives Lernen" im Rahmen der flexiblen Schulausgangsphase in das neue Angebot "Berufsreife dual" | 2021/BV/1953
ungeändert beschlossen |
| 8.2 | Provisorium zur Aufrechterhaltung der Fahrgastschiffahrt am Hafen „Schnatermann“ | 2021/BV/1994
ungeändert beschlossen |
| 8.3 | Prüfergebnis zum Beschluss Nr. 2019/AN/4498 und weiterer Umgang mit der Essensversorgung an den Rostocker Schulen | 2021/BV/1902
ungeändert beschlossen |
| 8.3.1 | Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prüfergebnis zum Beschluss Nr. 2019/AN/4498 | 2021/BV/1902-01 (ÄÄ)
abgelehnt |
| 9 Informationsvorlagen | | |
| 10 Verschiedenes | | |
| 10.1 | Abstimmung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport als Videokonferenz oder Hybridsitzung | |
| 10.2 | Anfrage von Herrn Grümmer zur Ausgabe, Anzahl und Einrichtung der Endgeräte an die Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock | |
| 10.3 | Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage zum Distanzlernen vom Stadtälternrat | |
| 10.4 | Essensversorgung an den Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Klärung des weiteren Verfahrens | |
| 10.5 | Umsetzungsstand zum Beschluss OSPA-Arena | |
| 11 Schließen der Sitzung | | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Kolbe eröffnet um 17.00 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport und stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Mit 11 anwesenden Mitgliedern ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

2 Änderung der Tagesordnung

Herr Kolbe informiert über die Erweiterung der Tagesordnung und bittet um Abstimmung zur veränderten Tagesordnung.

Die veränderte Tagesordnung wird mit 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.

3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 06.01.2021

Da es keine Einwendungen gab, gilt die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vom 06. Januar 2021 als genehmigt.

4 Mitteilung des Vorsitzenden

- entfällt -

5 Bericht des Senators für Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule

Herr Bockhahn informiert zur aktuellen Schulsituation. Für die Klassen 1 bis 6 und die Abschlussklassen gilt ab dem 24.02.2021 Präsenzpflicht.

Die Möglichkeit einer kompletten Öffnung der Schulen – als nächsten Öffnungsschritt – wird geprüft.

Neue Festlegungen hinsichtlich des Schulsportes und Schulschwimmens gibt es leider noch nicht.

Die Sofortprogramme des Bundes sind in die Umsetzung gekommen. Die Schulen wurden nunmehr mit digitalen Endgeräten und GoToMeeting-Lizenzen ausgestattet.

6 Bericht des Oberbürgermeisters/komm. Amtsleiters für Sport, Vereine und Ehrenamt

Herr Brandes informiert, dass der Schulsport und das Schulschwimmen ab 05. März 2021 wieder stattfinden darf.

7 Anträge

7.1 Kurt Massenthe (Vorsitzender des Ortsbeirates Gehlsdorf, Hinrichsdorf, Krummendorf, Nienhagen, Peez, Stuhof, Jürgenshof) 2021/AN/1859

Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann

Die Abstimmung des Antrages 2021/AN/1859 entfällt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert,

1. den Hafen Schnatermann unverzüglich mindestens so zu ertüchtigen, dass die vollständige Sperrung aufgehoben und ein Provisorium für den Hafenbetrieb ab Mai 2021 geschaffen wird.
2. Die grundhafte Sanierung des gesamten Hafens Schnatermann zügig zu planen. Vor einer Umsetzung ist die Möglichkeit der Generierung von Fördermitteln zu prüfen.
3. Zur schnellstmöglichen Instandsetzung des Hafens Schnatermann, sind die nötigen Haushaltsmittel außerplanmäßig bereitzustellen.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

7.1.1 Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann 2021/AN/1859-01 (SN)

Herr Brandes stellt die Stellungnahme 2021/AN/1859-01 (SN) kurz vor.

7.1.2 Dr. Steffen Wandschneider-Kastell (für die Fraktion der SPD) 2021/AN/1859-02 (ÄÄ) **Sofortige Aufnahme der Sanierung des Hafens Schnatermann**

Dem Änderungsantrag 2021/AN/1859-02 (ÄÄ) wird – nach kurzer Vorstellung – zugestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

1. der Hafen Schnatermann wird auf Grundlage des in der Informationsvorlage 2020/IV/1797 dargelegten Provisoriums 2 zeitnah ertüchtigt.
2. Die Grundhafte Sanierung des gesamten Hafens Schnatermann wird weiter geplant. Vor einer Umsetzung ist die Möglichkeit der Generierung von Fördermitteln zu prüfen.
3. Die Mittel zur Instandsetzung des Hafens Schnatermann sind im Rahmen einer außerplanmäßigen Bewilligung im Haushalt 2021 bereitzustellen.

Abstimmung:

Dafür:	9
Dagegen:	
Enthaltungen:	2

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7.2 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.PARTEI)**2021/AN/1881****Prüfauftrag zur Rekommunalisierung von Reinigungsleistungen in öffentlichen Gebäuden**

Herr Kolbe schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 7.2 und 7.3. zusammen zu diskutieren.

Herr Albrecht stellt den Antrag 2021/AN/1881 den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vor und informiert, dass die Reinigungsleistungen immer noch eine Unzufriedenheit darstellen.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, welche Möglichkeiten bestehen, um die von der Stadt benötigten Reinigungsleistungen zu kommunalisieren. Hierbei ist prioritär eine Reinigung der kommunal getragenen Schulen und deren Sporthallen, die eine pflichtige Aufgabe der Kommune darstellt, zu untersuchen. Ferner sollen auch andere städtische Einrichtungen wie Verwaltungsgebäude mit in die Betrachtung einbezogen werden. Dazu soll die Übernahme der Reinigungsleistungen durch eigenes städtisches Personal oder durch ein kommunales Unternehmen geprüft werden. Das Prüfergebnis ist der Bürgerschaft spätestens bis zur Sitzung im August 2021 vorzulegen.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7.3 Daniel Peters (für die CDU/UFR-Fraktion)**2021/AN/2027****Reinigungsleistungen an kommunalen Schulen**

Herr Majerus stellt den Antrag 2021/AN/2027 den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vor.

Herr Bockhahn ist erfreut, dass die Fraktionen sich Gedanken machen, wie die Reinigung verbessert werden kann.

Herr Bockhahn informiert, dass die Unternehmen die die Reinigungsleistungen liefern, zusätzliche Aufgaben annehmen, aber leider nicht alle umsetzen.

Herr Tesche stellt klar, dass die Qualität verbessert werden muss, aber ohne eine Kostenexplosion.

Herr Bockhahn bittet die CDU, den Antrag noch einmal zu überprüfen und zu bearbeiten, dieser muss nämlich auch in den Finanzausschuss auf die Tagesordnung.

Herr Majerus stimmt Herrn Bockhahn zu, dass der Antrag in den Finanzausschuss muss.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Herr Reinke weist darauf hin, dass die Verwaltung – sollte die Reinigungsleistungen in kommunaler Hand kommen - nicht zwingend Profit machen müsste, sondern nur kosten-deckend arbeiten.

Herr Bockhahn bittet um eine genauere Formulierung. Der Preis soll z.B. nicht mehr 60%, sondern 50% ausmachen. Die Federführung sollte der KOE und die Zentrale Steuerung haben. Die Qualität darf stärker gewichtet werden, als heute. Auch wenn man mehr Stunden ansetzt, bedeutet dies nicht gleich bessere Leistungen.

Es erfolgt nochmals eine umfangreiche Diskussion.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt eine Änderung der Wertungskriterien bei Ausschreibungen für Reinigungsleistungen an kommunalen Schulen. Bei der Wichtung der Kriterien ist eine Änderung des Verhältnisses vom Angebotspreis zu Qualitätskriterien vorzunehmen.

Die entsprechenden Vorschläge der Verwaltung sind im Betriebsausschuss für den KOE und im Ausschuss für Schule, Hochschule und Sport rechtzeitig vor der nächsten Ausschreibung ausführlich zu beraten.

Abstimmung:

Dafür:	11
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

7.4 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern

2020/AN/1193

Die Abstimmung des Antrages 2020/AN/1193 entfällt.

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis März 2021 ein Maßnahmenpaket für eine attraktivere Schulverpflegung mit dem Ziel höherer Teilnahmequoten zur Beschlussfassung vorzulegen.

Neben der bereits beschlossenen Prüfung einer Essenversorgung durch eine kommunale Einrichtung (2019/AN/4498) soll die Verbesserung der Rahmenbedingungen wie Raumgrößen, Pausenzeiten und Raumgestaltung Teil des Maßnahmenpakets sein. Dabei sollen die Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) Beachtung finden, u. a.:

- Sitzplätze für alle Schüler*innen, ggf. in gestaffelten Essenpausen (sofern Mittagessen nicht im Hort erfolgt);
- Platz von 1,4 bis 1,7 m² je Essenteilnehmer*in;

- Essenpausenzeiten von 60 Minuten (inkl. Anstehen, Abräumen etc.);
- helle Räumlichkeiten und freundliches Ambiente;
- schallmindernde Maßnahmen.

Darüber hinaus soll geprüft werden, ob die Stadt jeweils in den ersten beiden Wochen des Schuljahres eine kostenlose Mittagsverpflegung ermöglichen kann, um bestehende Vorbehalte abzubauen.

Erste Maßnahmen sollen zum Schuljahresbeginn 2021/2022 umgesetzt werden.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

7.4.1 Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern

2020/AN/1193-01 (SN)

Die Stellungnahme 2020/AN/1193-01(SN) wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport zur Kenntnis gegeben.

7.4.2 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

2020/AN/1193-02 (ÄÄ)

Rahmenbedingungen für Schulessen verbessern

Herr Grümmert stellt den Änderungsantrag 2020/AN/1193-02 (ÄÄ) den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vor.

Herr Grümmert weist nochmals darauf hin, dass sich die Rahmenbedingungen verbessern und die Qualitätsstandards angepasst werden müssen.

Herr Bockhahn stellt erneut klar, dass die Lösung sehr komplex ist und einzelne Maßnahmen nicht helfen werden. Zudem sei das Wissen über die Wünsche der Schüler*innen durchaus vorhanden. Die Umsetzung sei allerdings ein gewaltiger Kraftakt, der auch bauliche Veränderungen in Größenordnungen erforderlich mache.

Um die Qualitätsstandards umzusetzen, müsste man in Schulen umgestalten und anbauen. Dieses kurzfristig in den Wirtschaftsplan des KOE einzubauen, gestaltet sich als sehr schwierig.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Herr Albrecht erwähnt noch einmal den Vorschlag für ein kostenloses Essen für 2 Wochen an den Schulen. Herr Albrecht schlägt vor, aus dem Antrag einen Prüfauftrag zu machen.

Herr Reinke informiert, dass einige Punkte rausgenommen werden sollten. Wenn eine Schule neu gebaut oder saniert wird, könnten diese Punkte umgesetzt werden.

Herr Bockhahn weist darauf hin, dass der Antrag – mit Änderungen - neu gestellt werden sollte. Der Punkt 1 kann z.B. aufgrund von Doppelnutzung nicht umgesetzt werden. Auch Punkt 2 ist schwierig umsetzbar.

Herr Grümmer bedankt sich für alle Hinweise und Herr Tesche informiert, dass der Antrag nochmals überarbeitet wird.

Herr Kolbe appelliert an eine Vertagung des Antrages.

Der Antrag wird nach Abstimmung – einstimmig – vertagt.

Beschlussvorschlag:

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zum 31. Oktober 2021 ein Maßnahmenpaket zur baulichen Gestaltung und Ausstattung der Essenräume aller kommunal getragenen Schulen nach den Qualitätsstandards der Deutschen Gesellschaft für Ernährung (DGE) vorzulegen. Diese Maßnahmen sollen in den kommenden Wirtschaftsplänen des KOE berücksichtigt werden.

Die Qualitätsstandards sehen u.a. vor:

- einen eigenen Speiseraum mit gut geplanter Ausgabestelle für geringe Wartezeiten;
- ausreichende Raumgröße und Sitzplätze für alle Schüler*innen;
- helle Räumlichkeiten und freundliches Ambiente;
- schallmindernde Maßnahmen.

Der Oberbürgermeister wird zudem beauftragt, den Schulleitungen die DGE-Standards in der aktuellen Fassung zu übermitteln und um eine Weiterleitung der Empfehlungen an die Mitglieder der Schulkonferenz zu bitten.

Abstimmung:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	

8 Beschlussvorlagen

8.1 Überführung des bestehenden Angebotes "Produktives Lernen" im Rahmen der flexiblen Schulausgangsphase in das neue Angebot "Berufsreife dual"

2021/BV/1953

Die Beschlussvorlage 2021/BV/1953 wird den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hanse- und Universitätsstadt Rostock beschließt, die bisherigen Standorte des Angebotes „Produktives Lernen“ der flexiblen Schulausgangsphase Regionale Schule „Baltic-Schule“ und Kooperative Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe „Schulcampus Evershagen“ auch als Standorte für das zukünftige Angebot „Berufsreife dual“ der flexiblen Schulausgangsphase zu bestätigen.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

8.2 Provisorium zur Aufrechterhaltung der Fahrgastschiffahrt am Hafen „Schnatermann“**2021/BV/1994**

Die Beschlussvorlage 2021/BV/1994 wird den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vorgestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Durchführung von Planungs- und Bauleistungen für die Errichtung eines provisorischen öffentlichen Fahrgastschiff-Anlegers inklusive einiger Gastliegeplätze am Standort „Schnatermann“.

Abstimmung:

Dafür:	10
Dagegen:	
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

8.3 Prüfergebnis zum Beschluss Nr. 2019/AN/4498 und weiterer Umgang mit der Essensversorgung an den Rostocker Schulen**2021/BV/1902**

Herr Bockhahn stellt die Beschlussvorlage 2021/BV/1902 den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vor.

Herr Bockhahn informiert, dass dies ein Prüfauftrag der Bürgerschaft sei und dieser von der Verwaltung abgearbeitet wurde.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Herr Bockhahn informiert ebenfalls, dass der Konzessionsvertrag mit Sodexo zum 21.07.2022 ausläuft.

Herr Kolbe bitte hierzu Herrn Grümmer, den Änderungsantrag 2021/BV/1902-01 (ÄÄ) vorzustellen.

Beschlussvorschlag:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, alle Voraussetzungen zu schaffen, damit die Schulverpflegung in den Rostocker Schulen ab dem Schuljahr 2024/2025 in kommunaler Trägerschaft selbst durchgeführt wird. Dazu ist eine kommunale Gesellschaft mit 100%iger Beteiligung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock zu gründen. Alternativ kann auch eine bereits bestehende 100%ige Beteiligung der Hanse- und Universitäts-

stadt Rostock diese Aufgabe wahrnehmen, sofern die entsprechenden Kompetenzen dort vorhanden sind.

2. Für die Schuljahre 2022-2024 ist die Essensversorgung in den Rostocker Schulen durch die Vergabe einer Konzession sicherzustellen. Das Cook & Chill-Verfahren ist durch den Konzessionär/die Konzessionärin umzusetzen.

Abstimmung:

Dafür:	6
Dagegen:	3
Enthaltungen:	1

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	x
Abgelehnt	

8.3.1 Uwe Flachsmeyer (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Prüfergebnis zum Beschluss Nr. 2019/AN/4498

2021/BV/1902-01 (ÄÄ)

Herr Grümmert stellt den Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 2021/BV/1902-01 den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport kurz vor.

Herr Majerus wird den Antrag und der Konzeptstudie nicht zustimmen. Ziel ist es, die Teilnahme der Essenteilnehmer zu erhöhen. Herr Majerus beantragt, die Autoren der Konzeptstudie zur Vorstellung dieser einzuladen.

Herr Bockhahn informiert, dass die Studie im Dezember 2020 vorgestellt wurde. Das Unternehmen aber gefragt werden kann, ob sie die Studie nochmals vorstellen könnten.

Herr Bockhahn weist darauf hin, dass Sodexo den Auftrag hatte, die Teilnehmerzahl zu erhöhen. Dieser Auftrag gilt noch immer.

Sollte ein Eigenbetrieb für die Essensversorgung zuständig sein, sei u.a. zu bedenken, dass die Feiertage an den Schulen gegenüber den Urlaubstagen der Mitarbeiter überwiegen. Eine Ausschreibung wäre dann natürlich nicht nötig.

Eine Umsetzung hierzu wäre für das Jahr 2024 avisiert. 2021 sind dafür keine Mittel vorgesehen. Kalkuliert werden kann nur mit den aktuellen Teilnehmerzahlen.

Herr Bockhahn weist auch darauf hin, dass ohne Zustimmung der Bürgerschaft eine Umsetzung nicht machbar sei.

Auch informiert Herr Bockhahn weiter, dass das Studierenden Werk – als Essenversorger – auch noch im Gespräch wäre.

Beschlussvorschlag:

Punkt 1 wird wie folgt ersetzt:

„1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, der Bürgerschaft bis zum 31.10.2021 ein detailliertes Konzept für eine Schulverpflegung in kommunaler Trägerschaft zur Beschlussfassung vorzulegen. Das Konzept soll unter anderem beinhalten:

- Musterspeiseplan für einen Monat;
- Anteil biologischer und nachhaltig produzierter Zutaten;
- Qualitätsverbesserungen gegenüber bisherigem Anbieter;
- detaillierte betriebswirtschaftliche Kalkulation inkl. Stellenpläne und Investitionsplanung;

- Standortanalyse für die geplante Großküche;
- Konzept für Akquise weiterer Kunden zur Senkung des betriebswirt. Defizits;
- Klärung aller vergabe- und kommunalrechtlichen Fragen.“

Abstimmung:

Dafür:	1
Dagegen:	6
Enthaltungen:	3

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	x

9 Informationsvorlagen

10 Verschiedenes

10.1 Abstimmung zur Durchführung der Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport als Videokonferenz oder Hybridsitzung

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion unter den Mitgliedern hinsichtlich der Durchführung der Sitzung des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport.

Zusammengefasst möchte die Mehrheit der Mitglieder eine Hybridsitzung. Eine technische Voraussetzung ist natürlich dazu ausschlaggebend.

10.2 Anfrage von Herrn Grümmer zur Ausgabe, Anzahl und Einrichtung der Endgeräte an die Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

Herr Grümmer stellt seine Anfrage noch einmal hinsichtlich der Endgeräte für die Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock kurz vor.

Herr Bockhahn möchte sich erst einmal bei Herrn Goelike für die Auslieferung der Endgeräte zwischen Weihnachten und Neujahr bedanken.

Herr Goelike informiert über die genaue Anzahl der ausgelieferten Endgeräte. 2619 iPads und 481 Notebooks wurden ausgeliefert.

10.3 Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage zum Distanzlernen vom Stadelternrat

Herr Czerwinski informiert als Erstes, dass vor dem 05.03.2021 kein Schulsport und Schulschwimmen stattfinden kann.

Herr Czerwinski stellt die Präsentation zur Umfrage zum Distanzlernen den Mitgliedern des Ausschusses für Schule, Hochschule und Sport vor. Diese wird den Mitgliedern als Anlage zur Niederschrift mitgeschickt.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

10.4 Essenversorgung an den Schulen der Hanse- und Universitätsstadt Rostock - Klärung des weiteren Verfahrens

Der TOP 10.4 wurde bereits in den Tagesordnungspunkten 7.4 und 7.4.1 ausgiebig besprochen.

10.5 Umsetzungsstand zum Beschluss OSPA-Arena

Herr Kolbe informiert sich nach einem 8-monatigen Verfahren bei Herrn Brandes nach den aktuellen Sachstand hinsichtlich der OSPA-Arena.

Herr Brandes informiert, dass es den Auftrag hierzu vor der Gründung des Amtes für Sport, Vereine und Ehrenamt gab. Herr Brandes gibt bekannt, dass der Eigentümer eine Stabilität für zunächst 3 Jahre zusichert, wobei die Kündigungsfrist aber weiter so bestehen bleibt. Die Pläne sprechen für einen Fortbetrieb der OSPA-Arena. Eine Einigung hinsichtlich einer Veräußerung an die Stadtverwaltung gibt es noch nicht. Es soll ein Verkehrsgutachten beauftragt werden.

Weiterhin wird nach Alternativen für den PSV gesucht.

Es erfolgt eine umfangreiche Diskussion.

Herr Röhl weist darauf hin, dass diese Aussagen nicht beruhigend seien. Der PSV hat sich an die Verwaltung gewandt, um eine Lösung für die Mitglieder des PSV's herbeizuführen, sollte die OSPA-Arena nicht mehr zur Verfügung stehen.

Da Herr Brandes noch keine abschließende Aussage treffen konnte, unterbreitet Herr Kolbe den Vorschlag, diesen Punkt in 2 Monaten noch einmal auf die Tagesordnung zu setzen.

Herr Bockhahn informiert, dass das Schulverwaltungsamt die Sporthalle in der Erich-Müh-sam-Straße dem Amt für Sport, Vereine und Ehrenamt zur Verfügung stellen könnte. Diese Sporthalle müsste aber erst instand gesetzt werden.

Frau Cornelius stellt klar, dass dem PSV ein Angebot gemacht werden muss, welche Sport-hallen zur Verfügung stehen. Dieses könnte durch den Belegungsplan dargestellt werden.

Herr Albrecht stellt ebenfalls klar, dass es in einem Jahr nicht geschafft wurde, eine Struk-tur zu schaffen. Der Oberbürgermeister ist in der Pflicht, zeitnahe eine Lösung herbeizu-führen.

Es erfolgt nochmals eine umfangreiche Diskussion.

11 Schließen der Sitzung

Herr Kolbe schließt die Sitzung um 20.10 Uhr.

Karsten Kolbe
- Vorsitzender -

Doreen Prüß